

E-Rechnung, ZUGFeRD & DATEV

Stripe-Zahlungen und deutsche Rechnungspflichten – ein durchgängiger, GoBD-konformer Prozess.

● Offizieller Stripe Solutions Partner

● 4× Stripe-zertifiziert

● AWS-zertifizierter Partner

codehero GmbH · Neustadt b. Coburg
codehero.solutions · info@codehero.solutions
Stripe Community Builder Nürnberg

Pflicht bis 2028.

Die E-Rechnung ist in Deutschland für B2B-Umsätze Pflicht – ein PDF per E-Mail genügt nicht mehr. Maßgeblich ist die europäische Norm EN 16931, die strukturierte, maschinenlesbare Rechnungsdaten verlangt. Wer Stripe im Einsatz hat, muss Zahlungsdaten, E-Rechnung und Buchhaltung sauber verbinden.

DIE FRISTEN IN DEUTSCHLAND

seit 01.01.2025

Empfangspflicht: jedes deutsche Unternehmen muss E-Rechnungen empfangen können.

ab 01.01.2027

Versandpflicht für Unternehmen mit Vorjahresumsatz über 800.000 €.

ab 01.01.2028

Versandpflicht für alle inländischen B2B-Umsätze.

FORMATE NACH EN 16931

XRechnung

- Rein strukturiertes XML nach EN 16931 – Standard der öffentlichen Hand
- Pflichtformat an Behörden (B2G), zunehmend auch im B2B

ZUGFeRD

- Hybridformat: lesbares PDF/A-3 mit eingebettetem XML
- Ab Profil EN 16931 als E-Rechnung anerkannt – ideal für den Mittelstand

BEISPIEL-FLOW

Stripe-Zahlung / Invoice



EN-16931-konforme E-Rechnung erzeugen



Validierung & DATEV-Export



Archivierung (GoBD)

Jede Stripe-Zahlung löst automatisch Erzeugung, Prüfung und Übergabe der E-Rechnung aus. Buchhaltung und Archiv bleiben ohne manuellen Zwischenschritt konsistent.

So arbeiten wir: codehero verbindet Stripe mit ZUGFeRD-/XRechnung-Erzeugung und DATEV-Export zu einer automatisierten Rechnungsstrecke – umgesetzt auf AWS, validiert gegen EN 16931 und ausgelegt auf die Fristen bis 2028.